

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

FÜHRUNGS-AUSBILDUNG 2019 – 2020

Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung
für Führungsexpertinnen und Führungsexperten
Justizvollzug 2021

Vollzugsspezifische Führungsausbildung	5
Ziele	6
Zielpublikum	6
Inhalt	8
Modulabschlüsse	10
Daten	12
Ort	12
Kosten	13
Höhere Fachprüfung	13
Anmeldung zur Führungsausbildung	14
Weitere Informationen	15

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV* bietet den Kadermitarbeitenden der Institutionen des Freiheitsentzugs seit 2011 eine modularisierte Führungsausbildung an. Nach zweijähriger Revision wird sie ab 2019 erstmals in neuer Form angeboten.

Die Ausbildung hat zum Ziel, die Führungskompetenzen der Teilnehmenden zu fördern und deren Fachkenntnisse im Bereich des Freiheitsentzugs zu erweitern. Das erfolgreiche Bestehen der Module ermöglicht die Anmeldung zur Höheren Fachprüfung für Führungsexperten und Führungsexpertinnen Justizvollzug.

* vorgängig Schweizerisches Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal SAZ

Vollzugsspezifische Führungsausbildung

Die Ausbildung unterscheidet sich von anderen Führungsausbildungen durch ihren Bezug zum Justizvollzug. Die zu bearbeitenden Fälle beziehen sich auf Situationen und Führungsthemen im Freiheitsentzug.

Praxisnah und handlungskompetenzorientiert

Die Teilnehmenden erschliessen die Theorie durch die Arbeit an Fallbeispielen aus der Praxis. Die vermittelten Kursinhalte und Führungsinstrumente können durch die Teilnehmenden in ihrem Arbeitsumfeld unmittelbar umgesetzt werden.

Interaktiv

Durch die Arbeit in Gruppen und an realitätsnahen Situationen entsteht ein gemeinsamer Lernprozess, in welchen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen können.

Entwicklungsfördernd

In der Auseinandersetzung mit der Gruppe kann das eigene Führungsverhalten reflektiert und wenn nötig, verändert werden.

Ziele

Die Ausbildungsteilnehmenden werden befähigt, eine Institution bzw. einen Teilbereich einer Institution effizient, selbstständig und eigenverantwortlich zu organisieren und adäquat zu führen. Sie lernen Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung kennen und reflektieren ihr persönliches Führungsverhalten. Sie eignen sich das notwendige Wissen an, um auf Führungsstufe die Betreuung der inhaftierten Personen unter Berücksichtigung der Aspekte Sicherheit, Disziplin und Respektierung der Grundrechte sicherzustellen. Sie entwickeln ihre Sozialkompetenzen, um mit ihren Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Gefangenen und allen anderen internen und externen Fachdiensten vernetzt zusammenzuarbeiten.

Zielpublikum

Die Ausbildung richtet sich primär an Personen, die eine Führungsposition in einer Schweizer Institution des Freiheitsentzugs (Untersuchungshaft, Straf- und Massnahmenvollzug, Ausschaffungshaft) innehaben und über einen Fachausweis als Fachfrau / Fachmann für Justizvollzug verfügen.

Justizvollzugsmitarbeitende, die in der Regel spätestens sechs Monate nach Beginn des ersten Moduls eine Führungsposition übernehmen, sowie Kadermitarbeitende, die anstelle des Fachausweises über einen anderen Abschluss auf Tertiärstufe und über gleichwertige Kenntnisse im Bereich des Freiheitsentzuges verfügen, werden ebenfalls zur Ausbildung zugelassen.



Führungs-
kompetenzen
stärken

- Kenntnisse zum
Justizvollzug erweitern

Inhalt

Der modular aufgebaute Ausbildungsgang bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung vor und umfasst die folgenden vier Ausbildungsmodule:

1

Grundlagen, Aufgaben und Instrumente der Führung im Freiheitsentzug

- Sitzungen und Rapporte planen und durchführen
 - Kommunikation innerhalb der Vollzugseinrichtung sicherstellen
 - Konzepte für Institutionen des Freiheitsentzuges entwickeln und umsetzen
 - Projekte im Justizvollzug planen und umsetzen
 - Weisungen und Merkblätter für die verschiedenen Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung erstellen
 - Abläufe und Prozesse der Vollzugseinrichtung optimieren
 - Die Abteilung oder den Bereich in der Geschäftsleitung der Vollzugseinrichtung vertreten
 - Recherchen tätigen
 - Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Freiheitsentzug leisten
 - Kennzahlen zur Vollzugseinrichtung generieren
 - Budget erstellen und Einhaltung kontrollieren
 - Ersatz oder Neuinvestitionen beantragen
-

2

Führen von Mitarbeitenden

- Personal für die Vollzugseinrichtung gewinnen
 - Neue Vollzugsmitarbeitende einführen
 - Massnahmen für die Teamentwicklung und die individuelle Entwicklung der Vollzugsmitarbeitenden planen und durchführen
 - Aus- und Weiterbildungen für Vollzugsmitarbeitende sicherstellen
 - Formelle Mitarbeitergespräche und -qualifikationen durchführen
 - Informelle Gespräche mit Vollzugsmitarbeitenden führen
 - Vollzugsmitarbeitende nach belastenden Vorfällen betreuen und unterstützen
 - Dienstpläne der Vollzugsmitarbeitenden erstellen
 - Tagesablauf planen und koordinieren
 - Sitzungen und Rapporte planen und durchführen
-

Die Ausbildung umfasst 45 Unterrichtstage, die durch Selbstlernaktivitäten und das Erarbeiten der Kompetenznachweise ergänzt werden. Zusätzlich wird ein Führungspraktikum in einer anderen Einrichtung des Freiheitsentzuges absolviert und die Teilnahme an einer Interventionsgruppe vorausgesetzt.

3

Gewährleisten von Sicherheit und Ordnung

- Haftplatzbewirtschaftung steuern
 - Konflikte in der Vollzugseinrichtung präventiv vermeiden oder bewältigen
 - Fehlverhalten der inhaftierten Personen sanktionieren
 - Stellungnahmen zu Beschwerden verfassen
 - Sicherheits- und Ordnungskontrollen organisieren und durchführen
 - Kriseninterventionen leiten
-

4

Gestalten des Vollzugsalltags

- Vollzug unter risiko- und ressourcenorientierten Gesichtspunkten planen und entsprechend intervenieren
 - Gespräche mit inhaftierten Personen führen
 - Anträge der inhaftierten Personen bearbeiten
 - Institutionsübergreifende und interdisziplinäre Fallbesprechungen leiten
 - Führungsberichte verfassen
 - Interdisziplinäre Probleme behandeln
 - Sich mit Anspruchsgruppen der Vollzugseinrichtung vernetzen
 - Aufträge generieren, die inhaftierten Personen Arbeitseinsätze ermöglichen
 - Produkteherstellung in der Vollzugseinrichtung kontrollieren
 - Durch die Vollzugseinrichtung erbrachte Leistungen verrechnen
-

Modulabschlüsse

Um eine Modulbestätigung zu erhalten, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Präsenz an 80% der Unterrichtszeit
 - Führen eines Lernjournals und Rückmeldung zu den erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen sowie den Praxistransfermöglichkeiten im Rahmen der Unterrichtsevaluation
 - Bestehen des Kompetenznachweises
-

Der Kompetenznachweis erfolgt in Form einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung, einer dokumentierten Praxisarbeit, einer Präsentation, einer Fallanalyse oder einer Gruppenarbeit.

**Sich mit anderen
Führungspersonen
aus Einrichtungen
des Justizvollzugs
vernetzen.**

Daten*

Die Führungsausbildung findet in Wochenblöcken von Montag bis Freitag mit durchschnittlich sechs Unterrichtsstunden pro Tag statt:

2019



2020



Während der Ausbildungswochen werden Aufträge erteilt, an denen auch ausserhalb der Unterrichtszeiten gearbeitet werden muss.

Ort

Centre Loewenberg in Murten

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten.

* Die Ausbildungsleitung behält sich Änderungen vor.

Kosten

Für Mitarbeitende einer schweizerischen Institution des Freiheitsentzuges, für die von den Kantonen Beiträge ans SKJV entrichtet werden, fallen keine Kosten an für den Unterricht und das Mittagessen während der Ausbildungswochen. Zu Lasten der Teilnehmenden oder ihrer Institution gehen die Lehrbücher (ca. CHF 300.-), die Reisekosten sowie, falls benötigt, die Übernachtung im Centre Loewenberg (CHF 120.- pro Nacht, inkl. Frühstück und Abendessen).

Höhere Fachprüfung

Die Führungsausbildung bereitet die Teilnehmenden auf die Höhere Fachprüfung für Führungsexpertinnen oder Führungsexperten Justizvollzug vor. Zur Prüfung zugelassen werden Kandidatinnen und Kandidaten, die über die vier Modulabschlüsse, bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen sowie über mindestens 18 Monate Führungserfahrung in einer Einrichtung des Justizvollzugs verfügen.

Die Prüfung umfasst die folgenden Elemente:

- Schriftliche geleitete Fallarbeit
 - Mündliche Fallstudie: Präsentation und Fachgespräch
-

Kandidatinnen und Kandidaten, die die Höhere Fachprüfung bestanden haben, erhalten das eidgenössische Diplom und sind berechtigt, den geschützten Titel «Führungsexpertin / Führungsexperte Justizvollzug mit eidgenössischem Diplom» zu tragen.

Anmeldung zur Führungsausbildung

Website

- www.skjv.ch/fuehrungsausbildung

Zeitraum Einschreibung

- 1. Juni - 15. Juli 2018

Folgende Unterlagen müssen mit der Anmeldung in elektronischer Form eingereicht werden:

- Motivationsschreiben, dem die persönlichen Lern- und Entwicklungsziele zu entnehmen sind
 - Formular Empfehlung Arbeitgeber, unterzeichnet von der Anstaltsleitung (Das Formular steht auf unserer Webseite zur Verfügung)
 - Organigramm der Institution mit Kennzeichnung der eigenen Funktion
 - Lebenslauf
 - Amtlicher Ausweis mit Foto
 - Eidg. Fachausweis «Fachfrau/Fachmann für Justizvollzug» **oder**
 - ein anderer Abschluss auf Tertiärstufe sowie in diesem Fall ein Nachweis über gleichwertige Kenntnisse des Justizvollzugs (Verweis auf Erfahrung, Weiterbildungen, Lektüre etc.)
 - Gesuch und Bestätigungen bereits erfolgreich abgeschlossener Ausbildungen, falls hierfür eine Gleichwertigkeitsbestätigung für ein oder mehrere Module beantragt wird
-

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei überzähligen Anmeldungen wird primär auf eine ausgewogene Vertretung der Kantone geachtet. Zudem werden Kandidatinnen oder Kandidaten vorgezogen, welche einen grösseren Verantwortungsbereich führen und sich für die gesamte Ausbildung (und nicht nur für einzelne Module) anmelden. Bei gleichen Voraussetzungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt.

Nach dem 15. Juli 2018 werden Anmeldungen nur entgegengenommen, falls noch freie Plätze vorliegen.

Der Zulassungsentscheid wird den rechtzeitig angemeldeten Personen spätestens Mitte September 2018 schriftlich kommuniziert.

Weitere Informationen

Bildungsreglement SKJV

- www.skjv.ch/fuehrungsausbildung

Prüfungsordnung und Wegleitung Höhere Fachprüfung

- www.skjv.ch/pruefungen

Persönliche Beratung und Fragen zur Ausbildung

- Leiterin Führungsausbildung
Nadja Künzle, 026 425 44 26, nadja.kuenzle@skjv.ch
- Sachbearbeiterinnen Führungsausbildung
026 42 44 00, fuehrungsausbildung@skjv.ch

Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmenden

- Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Kontaktangaben von ehemaligen Teilnehmenden zu.

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV

Avenue Beauregard 11 | CH-1700 Fribourg

+41 26 425 44 00 | info@skjv.ch

www.skjv.ch/fuehrungsausbildung